



## „Dienende Seelsorge in Gebärdensprache. Basisqualifizierung für taube Menschen“ Herbst 2023 – Sommer 2025

Theologisch-Pastorales Institut



Theologisch-Pastorales Institut  
für berufsbegleitende Bildung

DIÖZESEN FULDA · LIMBURG · MAINZ · TRIER

### Informationen für Interessierte

#### Was ist das?

**Dienend.** Gebärde: Bedienen wie Kellnern\*in. Heißt: Anbieten. Unterstützen. Helfen. Nichts erzwingen. Nicht bestimmen. Freundlich. Das theologische Fachwort: Diakonisch.

**Seelsorge.** So wie Jesus. Sorge für die Seele, aber auch für den Körper, für den Geist. Nicht nur für Einzelne, auch für Gemeinschaften. Die ganze Schöpfung nicht vergessen.

**In Gebärdensprache:** Gebärdensprache ist eine eigene Sprache. Sie schafft eine eigene Kultur, die taube Kultur. Das heißt: es gibt auch eine eigene Beziehung zu Gott. Sie ist visuell.

**Basis:** Grundlagen. Nicht alle Einzelheiten. Eine Grundlage, mit der sich weitere Themen der „praktischen Theologie“ erarbeiten können.

**Qualifizierung:** Seelsorge braucht Qualität. Das heißt: Ich weiß, was ich tue. Ich überprüfe, was ich tue. Ich verändere, was ich tue. Eigene Erfahrungen machen, sie auswerten und verändern.

**Taube Menschen:** Taube Menschen sind die Fachleute für Gebärdensprache und taube Kultur. sind nicht nur Empfänger\*innen von Seelsorge, sondern Anbieter\*innen in der Nachfolge von Jesus.

#### Was lerne ich in der Qualifizierung?

- Gott im eigenen Leben, in der eigenen Sprache, Kultur und Geschichte entdecken
- Verständnis für eine dienende (diakonische) Seelsorge entwickeln
- Seelsorge anbieten als Einzelne/Einzeller und im Team im Rahmen der katholischen Kirche
- Sich selbst als Seelsorger\*in kennen und kritisch reflektieren
- den Glauben an Gott in der Gehörlosenkultur und für taube Menschen anbieten
- befreiende Seelsorge ermöglichen

#### Wie geht die Qualifizierung?

- **Einzelne Personen** haben Interesse.
- Sie sind zusammen **eine Lerngruppe**.
- Die Umgangssprache ist **die Deutsche Gebärdensprache**.
- Die Qualifizierung **dauert 2 Jahre (Herbst 2023 bis Sommer 2025)**.
  
- **Es gibt 15 Lerntreffen.** Mit Vor- und Nachbereitung dauern sie 12 Stunden.
- **Die Lerntreffen sind online am Wochenende.**  
Freitagabend und Samstagvormittag bzw. Samstagnachmittag
- Es gibt **taube** und **hörende** Fachleute als Lernpartner\*innen.

- **Es gibt 3 Wochenenden als persönliche Treffen.**
- **Alle Teilnehmenden machen ein „Experiment“ in einer deutschen Gehörlosenseelsorge (zu Hause oder anderswo).**  
Erfahrungen in der Gebärdensprachlichen Seelsorge und Auswertung mit Mentor\*innen.
- Es gibt die Möglichkeit zur **Geistlichen Begleitung mit gebärdensprachkompetenten Seelsorger\*innen.**
- Es gibt eine **Studienbegleitung** für alle Fragen rund um die Qualifizierung.

### Welche Voraussetzung muss ich mitbringen?

- Gebärdensprache als Muttersprache
- Erfahrungen mit gebärdensprachlicher Seelsorge (lokal, national, international)
- Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung und/oder Studium
- Erfahrungen in der Gehörlosenkultur
- Empfehlung durch örtliche/n Gehörlosenseelsorger/in oder Beauftragten

### Was kostet die Qualifizierung?

- **900,00 € alles inklusive** (auch die 3 Wochenenden, außer Fahrtkosten). Fragt bei Euren Gebärdensprachseelsorger\*innen, ob die Bistümer die Kosten übernehmen. Wenn das nicht so ist, bitte bei der Anmeldung vermerken.

### Kann ich mit der Basisqualifizierung hauptamtliche/r Gebärdensprachseelsorger\*in werden?

- Das entscheidet jedes Bistum selbst.
- Im Laufe der nächsten Jahre wird sich viel verändern.
- Die Basisqualifizierung ist eine gute Grundlage.
- Das „Theologisch-pastorale Institut Mainz“ ist ein anerkannter Träger für praktisch-theologische Aus- und Fortbildungen.

### Wo kann ich mich informieren und anmelden?

- Info-Video auf der Website „taub-und-katholisch“ (kommt noch)
- Unterseite auf der Website mit Infos (kommt noch)
- **Info-Videochat am 09.02.2023. Link auf „taub-und-katholisch“**  
<https://us06web.zoom.us/j/83874498918?pwd=a2xGazZGZWxkenVFUUISbIFkWENDUT09>  
**Meeting-ID: 838 7449 8918**  
**Kenncode: 918427**
- Infos bei Sr. Judith Beule und Daniel Beinhoff
- Das 1. Wochenende steht schon fest: 1. – 3. September 2023 in Vallendar-Schönstatt.
- Anmeldeschluss: 30. April 2023.

### Kontakt:

Ralf Schmitz  
Kath. Gehörlosengemeinde im Bistum Trier,  
Friedrich-Wilhelm-Str. 24  
54290 Trier;  
[Ralf.Schmitz@kgg-trier.de](mailto:Ralf.Schmitz@kgg-trier.de)